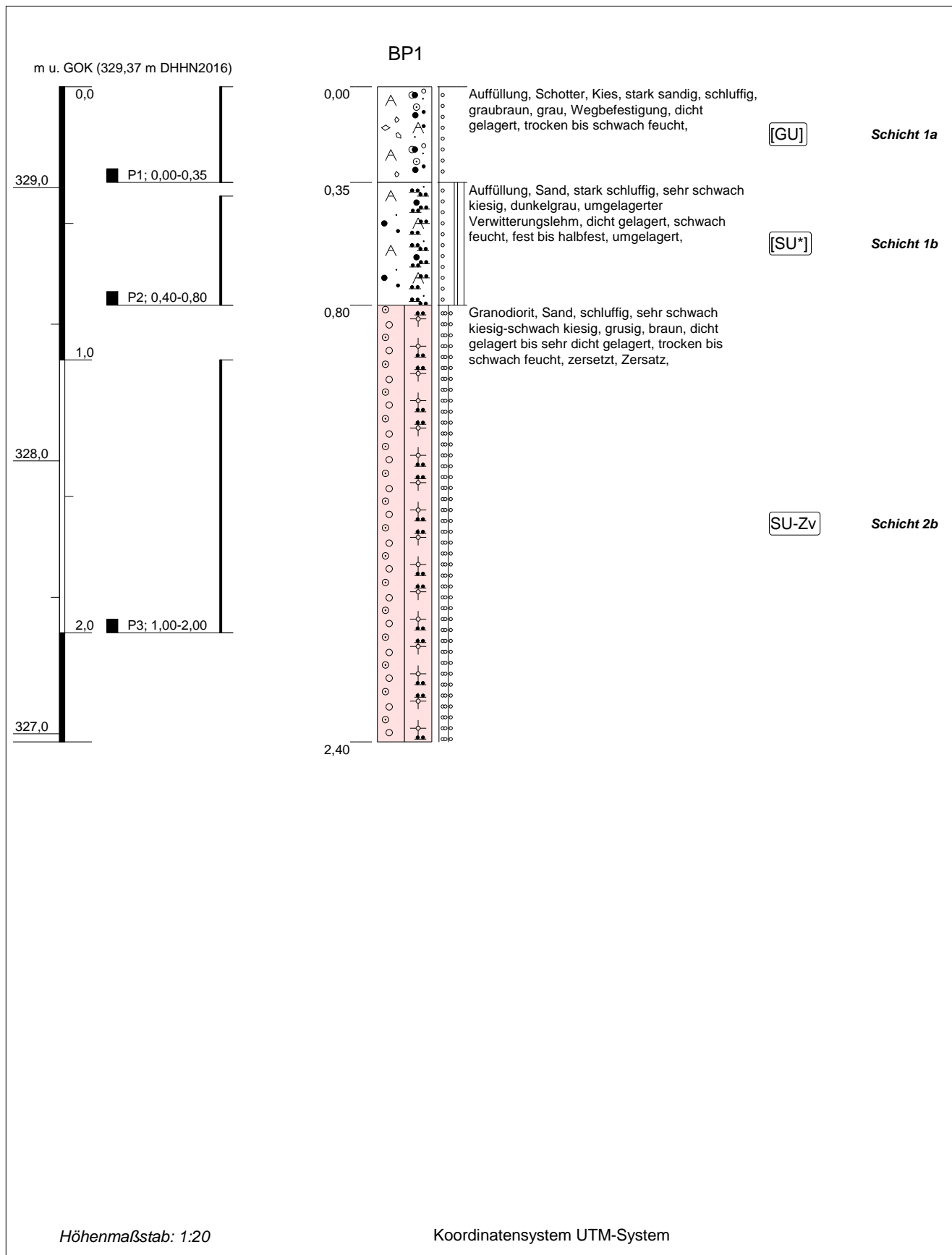


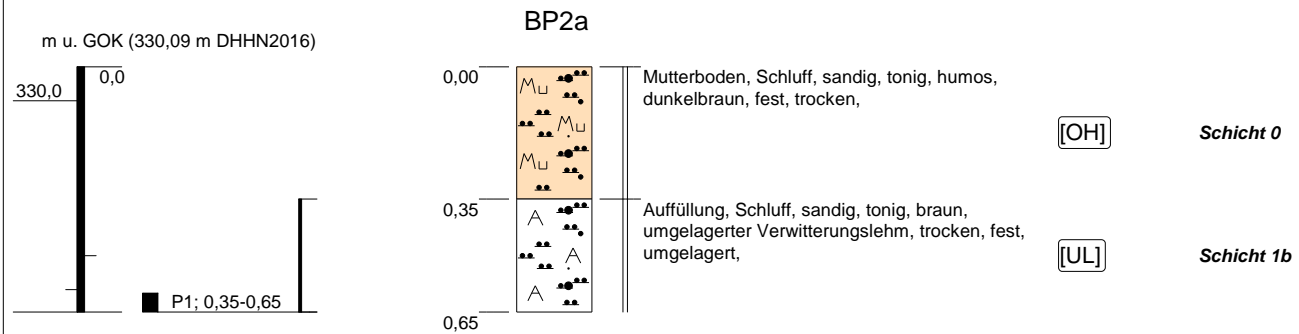
 <b>IFG Ingenieurbüro für Geotechnik</b> Purschwitz Str. 13, 02625 Bautzen				<b>Schichtenverzeichnis nach ISO 14688-1 und ISO 14689-1</b>				Anlage: <b>3.1</b> Seite: 1	
<b>Bohrfirma:</b> IFG Bautzen GmbH <b>Auftraggeber:</b> Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau <b>Projekt:</b> Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau						<b>Aufschluss-Nr.:</b> <b>BP1</b> Datum: 07.09.2023 Projekt-Nr.: I-120-08-23			
Bohrverfahren: Kleinrammbohrung Durchmesser: 80 mm			Rechtswert: 461394,2 Hochwert: 5659305,7		Höhe: 329,37 DHHN2016 Neigung:		Bearbeiter: Hunold Techniker: Meinert		
1	2	3	4	5	6	7			
Tiefe bis  m	Bezeichnung der Boden- bzw. Felsart  Ergänzende Bemerkungen	Farbe  Kalk- gehalt	Beschreibung d. Probe  leicht feucht	Beschreibung des Bohrfortschritts  - Bohrbarkeit/Kernform - Meißeleinsatz - Beobachtungen usw.  - Bodengruppe	Proben Versuche  - Typ  - Nr.  - Tiefe	Bemerkungen:  - Wasserführung - Bohrwerkzeuge/ Verrohrung - Kernverlust - Kernlänge			
0,35	Auffüllung, Schotter, Kies, stark sandig, schluffig Wegbefestigung	graubraun, grau	dicht gelagert, trocken bis schwach feucht Kornform: kantig,	schwer zu bohren  [GU]	P1 (0,00-0,35)	Schicht 1a			
0,80	Auffüllung, Sand, stark schluffig, sehr schwach kiesig umgelagerter Verwitterungslehm - umgelagert	dunkelgrau	dicht gelagert, schwach feucht, fest bis halbfest Kornform: kantig,	schwer zu bohren  [SU*]	P2 (0,40-0,80)	Schicht 1b			
2,40	Granodiorit, Sand, schluffig, sehr schwach kiesig-schwach kiesig, grusig  - Zersatz	braun	dicht gelagert bis sehr dicht gelagert, trocken bis schwach feucht Kornform: kantig, zersetzt	schwer zu bohren bis sehr schwer zu bohren ab 2,40m nicht mehr rammbar => OK Festgestein / kein GW SU (Sand, schluffig) bis Fels, verwittert	P3 (1,00-2,00)	Schicht 2b			




<b>Projekt:</b> <b>Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau</b>		 <b>IFG</b> Ingenieurbüro für Geotechnik	
<b>Bohrung:</b> <b>BP1</b> <b>Ort d. Bohrung:</b> <b>siehe Lageplan</b>			
Auftraggeber:	Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau		Rechtswert: 461394,2
Bohrfirma:	IFG Bautzen GmbH		Hochwert: 5659305,7
Bearbeiter:	Hunold		Ansatzhöhe: 329,37 m DHHN2016
Datum:	13.09.2023		Endtiefe: 2,40m
			<b>Purschwitzer Straße 13</b> <b>02625 Bautzen</b> <b>Tel: 03591/6771-30</b> <b>Fax: 03591/6771-40</b>


 <b>IFG Ingenieurbüro für Geotechnik</b> Purschwitzer Str. 13, 02625 Bautzen		<b>Schichtenverzeichnis nach ISO 14688-1 und ISO 14689-1</b>			Anlage: <b>3.2</b> Seite: <b>1</b>	
<b>Bohrfirma:</b> IFG Bautzen GmbH <b>Auftraggeber:</b> Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau <b>Projekt:</b> Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau					<b>Aufschluss-Nr.:</b> <b>BP2a</b> <b>Datum:</b> 07.09.2023 <b>Projekt-Nr.:</b> I-120-08-23	
Bohrverfahren: Kleinrammbohrung Durchmesser: 80 mm		Rechtswert: 461382,5 Hochwert: 5659311,5		Höhe: 330,09 DHHN2016 Neigung:		Bearbeiter: Hunold Techniker: Meinert
1	2	3	4	5	6	7
Tiefe bis  m	Bezeichnung der Boden- bzw. Felsart  Ergänzende Bemerkungen	Farbe  Kalk- gehalt	Beschreibung d. Probe  leicht feucht	Beschreibung des Bohrfortschritts - Bohrbarkeit/Kernform - Meißeleinsatz - Beobachtungen usw. - Bodengruppe	Proben Versuche - Typ - Nr. - Tiefe	Bemerkungen: - Wasserführung - Bohrwerkzeuge/ Verrohrung - Kernverlust - Kernlänge
0,35	Mutterboden, Schluff, sandig, tonig, humos	dunkelbraun	fest, trocken	mäßig schwer zu bohren  [OH]		Schicht 0
0,65	Auffüllung, Schluff, sandig, tonig umgelagerter Verwitterungslehm - umgelagert	braun	trocken, fest	mäßig schwer zu bohren ab 0,65m nicht mehr rammbaar => Betonreste => altes Fundament / kein GW [UL]	P1 (0,35-0,65)	Schicht 1b



Höhenmaßstab: 1:20

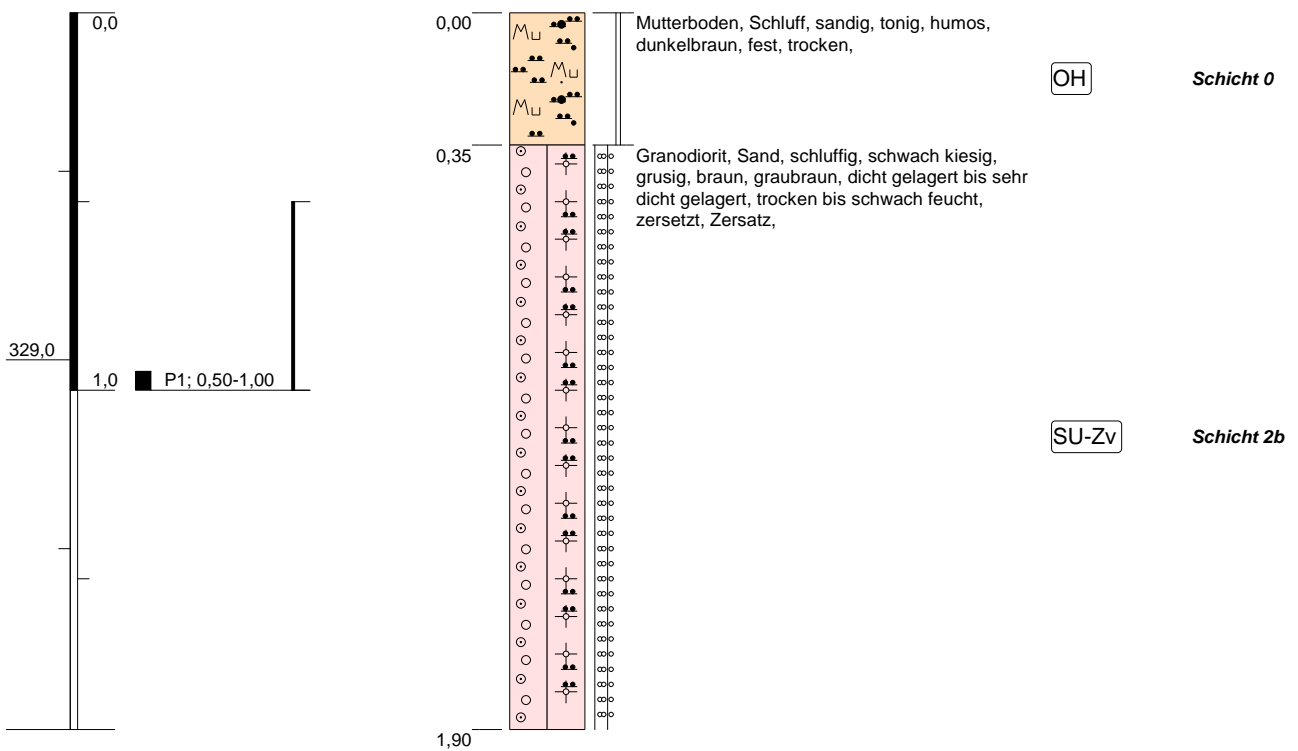
Koordinatensystem UTM-System

<b>Projekt:</b>	<b>Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau</b>		 <div><b>IFG</b> Ingenieurbüro für Geotechnik</div> <hr/> <div>Purschwitzer Straße 13 02625 Bautzen Tel: 03591/6771-30 Fax: 03591/6771-40</div>
<b>Bohrung:</b>	<b>BP2a</b>	<b>Ort d. Bohrung: siehe Lageplan</b>	
Auftraggeber:	Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau	Rechtswert: 461382,5	
Bohrfirma:	IFG Bautzen GmbH	Hochwert: 5659311,5	
Bearbeiter:	Hunold	Ansatzhöhe: 330,09 m DHHN2016	
Datum:	13.09.2023	Endtiefe: 0,65m	

 <b>IFG Ingenieurbüro für Geotechnik</b> Purschwitz Str. 13, 02625 Bautzen				<b>Schichtenverzeichnis nach ISO 14688-1 und ISO 14689-1</b>				Anlage: <b>3.3</b> Seite: <b>1</b>	
<b>Bohrfirma:</b> IFG Bautzen GmbH <b>Auftraggeber:</b> Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau <b>Projekt:</b> Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau						<b>Aufschluss-Nr.:</b> <b>BP2b</b> Datum: 07.09.2023 Projekt-Nr.: I-120-08-23			
Bohrverfahren: Kleinrammbohrung Durchmesser: 80 mm			Rechtswert: 461381,7 Hochwert: 5659312,0		Höhe: 329,92 DHHN2016 Neigung:		Bearbeiter: Hunold Techniker: Meinert		
1	2		3	4		5		6	7
Tiefe bis  m	Bezeichnung der Boden- bzw. Felsart  Ergänzende Bemerkungen		Farbe  Kalk- gehalt	Beschreibung d. Probe  leicht feucht		Beschreibung des Bohrfortschritts  - Bohrbarkeit/Kernform - Meißeleinsatz - Beobachtungen usw.  - Bodengruppe		Proben Versuche  - Typ  - Nr.  - Tiefe	Bemerkungen:  - Wasserführung - Bohrwerkzeuge/ Verrohrung - Kernverlust - Kernlänge
0,35	Mutterboden, Schluff, sandig, tonig, humos		dunkelbraun	fest, trocken		mäßig schwer zu bohren  OH (Grob-/gemischtkörnige Böden, humos)			Schicht 0
1,90	Granodiorit, Sand, schluffig, schwach kiesig, grusig  - Zersatz		braun, graubraun	dicht gelagert bis sehr dicht gelagert, trocken bis schwach feucht Kornform: kantig, zersetzt		schwer zu bohren bis sehr schwer zu bohren ab 1,90m nicht mehr rammbar => OK Festgestein / kein GW SU (Sand, schluffig) bis Fels, verwittert		P1 (0,50-1,00)	Schicht 2b

m u. GOK (329,92 m DHHN2016)


## BP2b

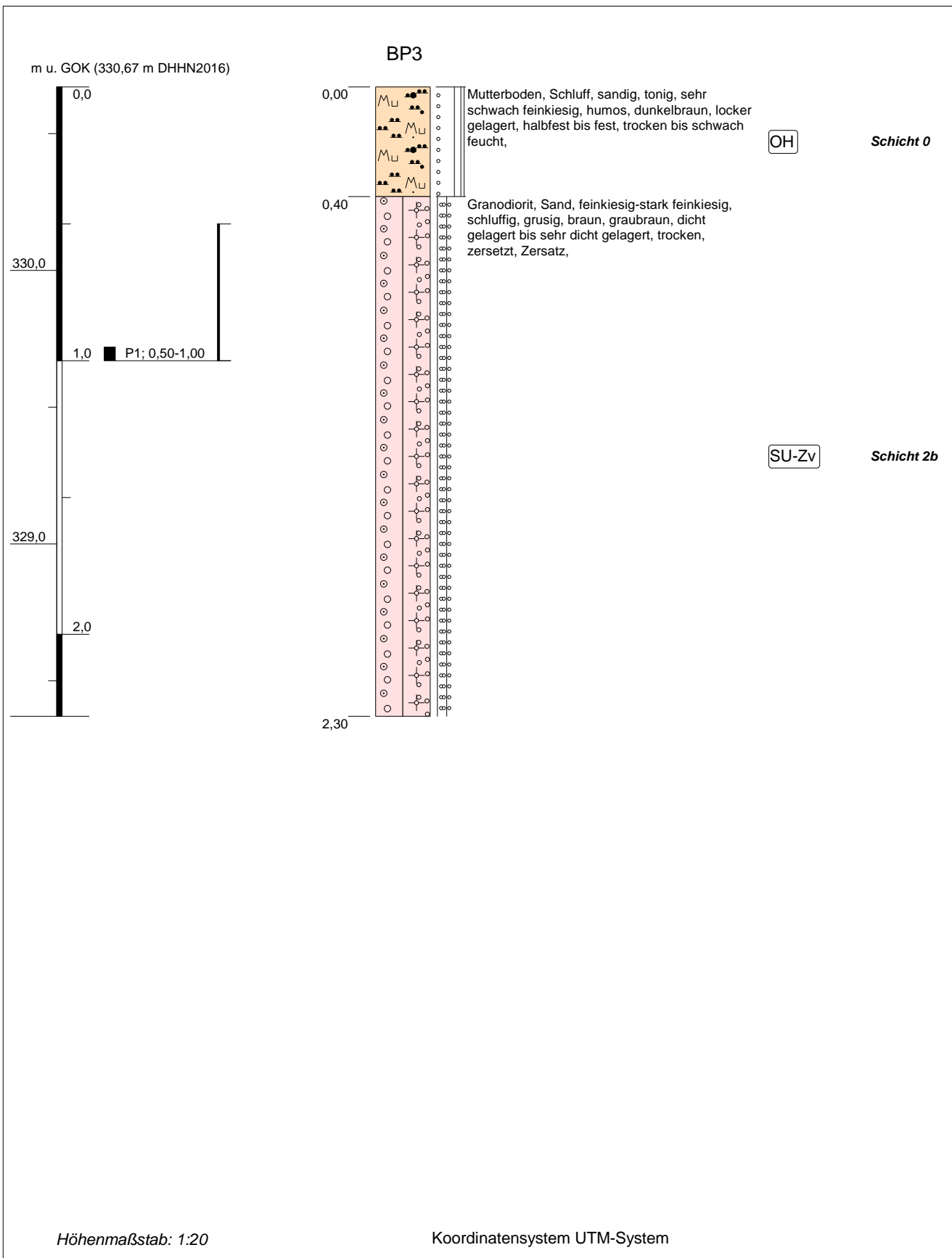



Höhenmaßstab: 1:20

Koordinatensystem UTM-System


<b>Projekt:</b> <b>Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau</b>		 <b>IFG</b> Ingenieurbüro für Geotechnik <hr/> Purschwitzer Straße 13 02625 Bautzen Tel: 03591/6771-30 Fax: 03591/6771-40
<b>Bohrung:</b> <b>BP2b</b>		

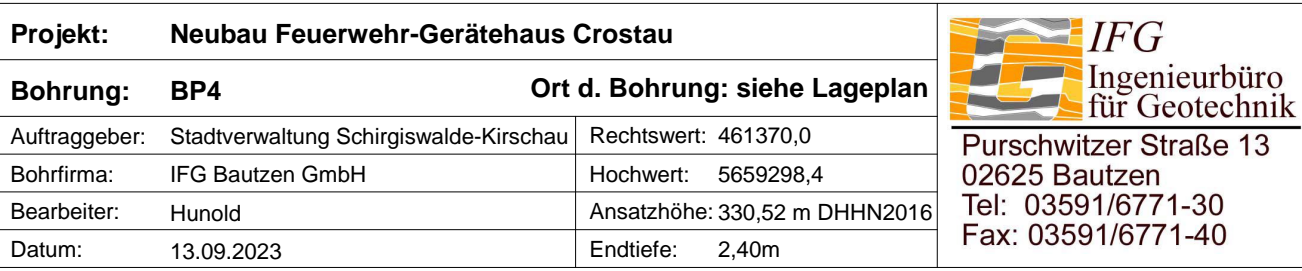
 <b>IFG Ingenieurbüro für Geotechnik</b> Purschitzer Str. 13, 02625 Bautzen				<b>Schichtenverzeichnis nach ISO 14688-1 und ISO 14689-1</b>				Anlage: <b>3.4</b> Seite: 1	
<b>Bohrfirma:</b> IFG Bautzen GmbH <b>Auftraggeber:</b> Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau <b>Projekt:</b> Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau						<b>Aufschluss-Nr.:</b> <b>BP3</b> Datum: 07.09.2023 Projekt-Nr.: I-120-08-23			
Bohrverfahren: Kleinrammbohrung Durchmesser: 80 mm			Rechtswert: 461365,6 Hochwert: 5659313,0		Höhe: 330,67 DHHN2016 Neigung:		Bearbeiter: Hunold Techniker: Meinert		
1	2	3	4	5	6	7			
Tiefe bis  m	Bezeichnung der Boden- bzw. Felsart  Ergänzende Bemerkungen	Farbe  Kalk- gehalt	Beschreibung d. Probe  leicht feucht	Beschreibung des Bohrfortschritts  - Bohrbareit/Kernform - Meißeleinsatz - Beobachtungen usw.  - Bodengruppe	Proben Versuche  - Typ  - Nr.  - Tiefe	Bemerkungen:  - Wasserführung - Bohrwerkzeuge/ Verrohrung - Kernverlust - Kernlänge			
0,40	Mutterboden, Schluff, sandig, tonig, sehr schwach feinkiesig, humos	dunkelbraun	locker gelagert, halbfest bis fest, trocken bis schwach feucht Kornform: kantig,	leicht zu bohren  OH (Grob-/gemischtkörnige Böden, humos)			Schicht 0		
2,30	Granodiorit, Sand, feinkiesig-stark feinkiesig, schluffig, grusig  - Zersatz	braun, graubraun	dicht gelagert bis sehr dicht gelagert, trocken Kornform: kantig, zersetzt	schwer zu bohren bis sehr schwer zu bohren ab 2,30m nicht mehr rammbar => OK Festgestein / kein GW SU (Sand, schluffig) bis Fels, verwittert	P1 (0,50-1,00)		Schicht 2b		



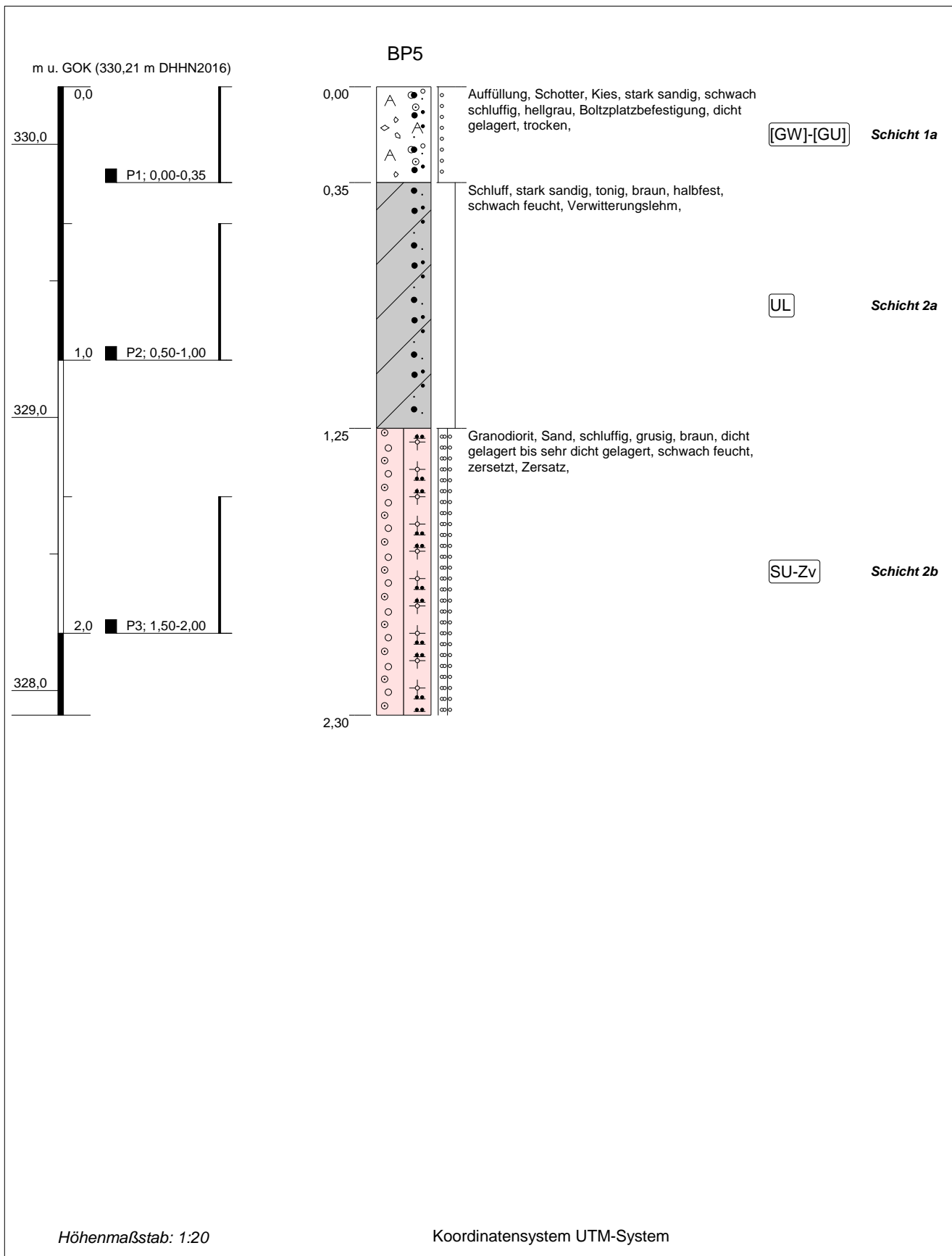
<b>Projekt:      <b>Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau</b></b>		 <b>IFG</b> Ingenieurbüro für Geotechnik <hr/> Purschwitzer Straße 13 02625 Bautzen Tel: 03591/6771-30 Fax: 03591/6771-40
<b>Bohrung:      <b>BP3</b></b> <b>Ort d. Bohrung: siehe Lageplan</b>		
Auftraggeber:   Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau	Rechtswert: 461365,6	
Bohrfirma:       IFG Bautzen GmbH	Hochwert:   5659313,0	
Bearbeiter:      Hunold	Ansatzhöhe: 330,67 m DHHN2016	
Datum:           13.09.2023	Endtiefe:     2,30m	





 <b>IFG Ingenieurbüro für Geotechnik</b> Purschwitz Str. 13, 02625 Bautzen				<b>Schichtenverzeichnis nach ISO 14688-1 und ISO 14689-1</b>				Anlage: <b>3.5</b> Seite: <b>1</b>	
<b>Bohrfirma:</b> IFG Bautzen GmbH <b>Auftraggeber:</b> Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau <b>Projekt:</b> Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau						<b>Aufschluss-Nr.:</b> <b>BP4</b> Datum: 07.09.2023 Projekt-Nr.: I-120-08-23			
Bohrverfahren: Kleinrammbohrung Durchmesser: 80 mm			Rechtswert: 461370,0 Hochwert: 5659298,4		Höhe: 330,52 DHHN2016 Neigung:		Bearbeiter: Hunold Techniker: Meinert		
1	2	3	4	5	6	7			
Tiefe bis  m	Bezeichnung der Boden- bzw. Felsart  Ergänzende Bemerkungen	Farbe  Kalk- gehalt	Beschreibung d. Probe  leicht feucht	Beschreibung des Bohrfortschritts  - Bohrbareit/Kernform - Meißeleinsatz - Beobachtungen usw.  - Bodengruppe	Proben Versuche  - Typ  - Nr.  - Tiefe	Bemerkungen:  - Wasserführung - Bohrwerkzeuge/ Verrohrung - Kernverlust - Kernlänge			
0,10	Mutterboden, Schluff, sandig, tonig, humos	dunkelbraun	halbfest, schwach feucht	leicht zu bohren  [OH]		Schicht 0			
0,75	Auffüllung, Sand bis Schluff, schwach kiesig umgelagerter Verwitterungslehm - umgelagert	braun, dunkelbraun	fest, trocken bis schwach feucht Kornform: kantig,	leicht zu bohren  [UL] bis [SU*]	P1 (0,20-0,70)	Schicht 1b			
1,00	Schluff, stark sandig, tonig  - Verwitterungslehm	braun	fest, trocken bis schwach feucht Kornform: kantig,	mäßig schwer zu bohren  UL (Schluff, leicht plastisch)	P2 (0,75-1,00)	Schicht 2a			
2,25	Sand, stark schluffig, tonig, sehr schwach feinkiesig  - Verwitterungslehm	braun, graubraun	halbfest bis fest, schwach feucht, dicht gelagert Kornform: kantig,	schwer zu bohren  SU* (Sand, stark schluffig)	P3 (1,50-2,00)	Schicht 2a			
2,40	Granodiorit, Sand, feinkiesig, schluffig, grusig  - Zersatz	braun, graubraun	dicht gelagert bis sehr dicht gelagert, trocken Kornform: kantig, zersetzt	schwer zu bohren bis sehr schwer zu bohren ab 2,40m nicht mehr rammbar => OK Festgestein / kein GW SU (Sand, schluffig) bis Fels, verwittert		Schicht 2b			



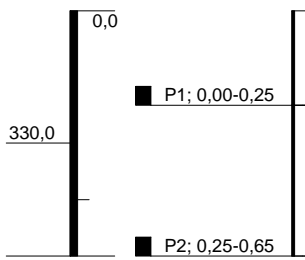
1	2	3	4	5	6	7
Tiefe bis  m	Bezeichnung der Boden- bzw. Felsart  Ergänzende Bemerkungen	Farbe  Kalk- gehalt	Beschreibung d. Probe  leicht feucht	Beschreibung des Bohrfortschritts  - Bohrbarkeit/Kernform - Meißeleinsatz - Beobachtungen usw.  - Bodengruppe	Proben Versuche  - Typ  - Nr.  - Tiefe	Bemerkungen:  - Wasserführung - Bohnwerkzeuge/ Verrohrung - Kernverlust - Kernlänge
0,35	Auffüllung, Schotter, Kies, stark sandig, schwach schluffig Boltzplatzbefestigung	hellgrau	dicht gelagert, trocken Kornform: kantig,	schwer zu bohren  [GW] bis [GU]	P1 (0,00-0,35)	Schicht 1a
1,25	Schluff, stark sandig, tonig  - Verwitterungslehm	braun	halbfest, schwach feucht Kornform: kantig,	mäßig schwer zu bohren  UL (Schluff, leicht plastisch)	P2 (0,50-1,00)	Schicht 2a
2,30	Granodiorit, Sand, schluffig, grusig  - Zersatz	braun	dicht gelagert bis sehr dicht gelagert, schwach feucht Kornform: kantig, zersetzt	schwer zu bohren bis sehr schwer zu bohren ab 2,30m nicht mehr rammbaar => OK Festgestein / kein GW SU (Sand, schluffig) bis Fels, verwittert	P3 (1,50-2,00)	Schicht 2b



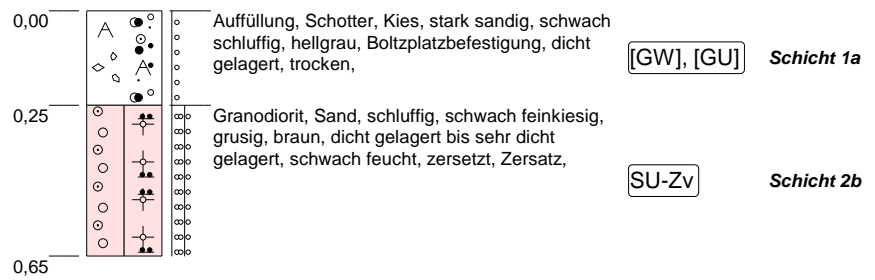
<b>Projekt:</b> <b>Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau</b>		 <b>IFG</b> Ingenieurbüro für Geotechnik
<b>Bohrung:</b> <b>BP5</b>		

 <b>IFG Ingenieurbüro für Geotechnik</b> Purschwitzer Str. 13, 02625 Bautzen		<b>Schichtenverzeichnis nach ISO 14688-1 und ISO 14689-1</b>			Anlage: <b>3.7</b> Seite: <b>1</b>	
<b>Bohrfirma:</b> IFG Bautzen GmbH <b>Auftraggeber:</b> Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau <b>Projekt:</b> Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau					<b>Aufschluss-Nr.:</b> <b>BP6</b> <b>Datum:</b> 07.09.2023 <b>Projekt-Nr.:</b> I-120-08-23	
Bohrverfahren: Kleinrammbohrung Durchmesser: 80 mm		Rechtswert: 461361,2 Hochwert: 5659280,4		Höhe: 330,35 DHHN2016 Neigung:		Bearbeiter: Hunold Techniker: Meinert
1	2	3	4	5	6	7
Tiefe bis  m	Bezeichnung der Boden- bzw. Felsart  Ergänzende Bemerkungen	Farbe  Kalk- gehalt	Beschreibung d. Probe  leicht feucht	Beschreibung des Bohrfortschritts - Bohrbareit/Kernform - Meißeleinsatz - Beobachtungen usw.  - Bodengruppe	Proben Versuche - Typ  - Nr.  - Tiefe	Bemerkungen:  - Wasserführung - Bohrwerkzeuge/ Verrohrung - Kernverlust - Kernlänge
0,25	Auffüllung, Schotter, Kies, stark sandig, schwach schluffig Boltzplatzbefestigung	hellgrau	dicht gelagert, trocken Kornform: kantig,	schwer zu bohren [GW], [GU]	P1 (0,00-0,25)	Schicht 1a
0,65	Granodiorit, Sand, schluffig, schwach feinkiesig, grusig  - Zersatz	braun	dicht gelagert bis sehr dicht gelagert, schwach feucht Kornform: kantig, zersetzt	schwer zu bohren bis sehr schwer zu bohren ab 0,65m nicht mehr rammbar => OK Festgestein / kein GW SU (Sand, schluffig) bis Fels, verwittert	P2 (0,25-0,65)	Schicht 2b

m u. GOK (330,35 m DHHN2016)





## BP6

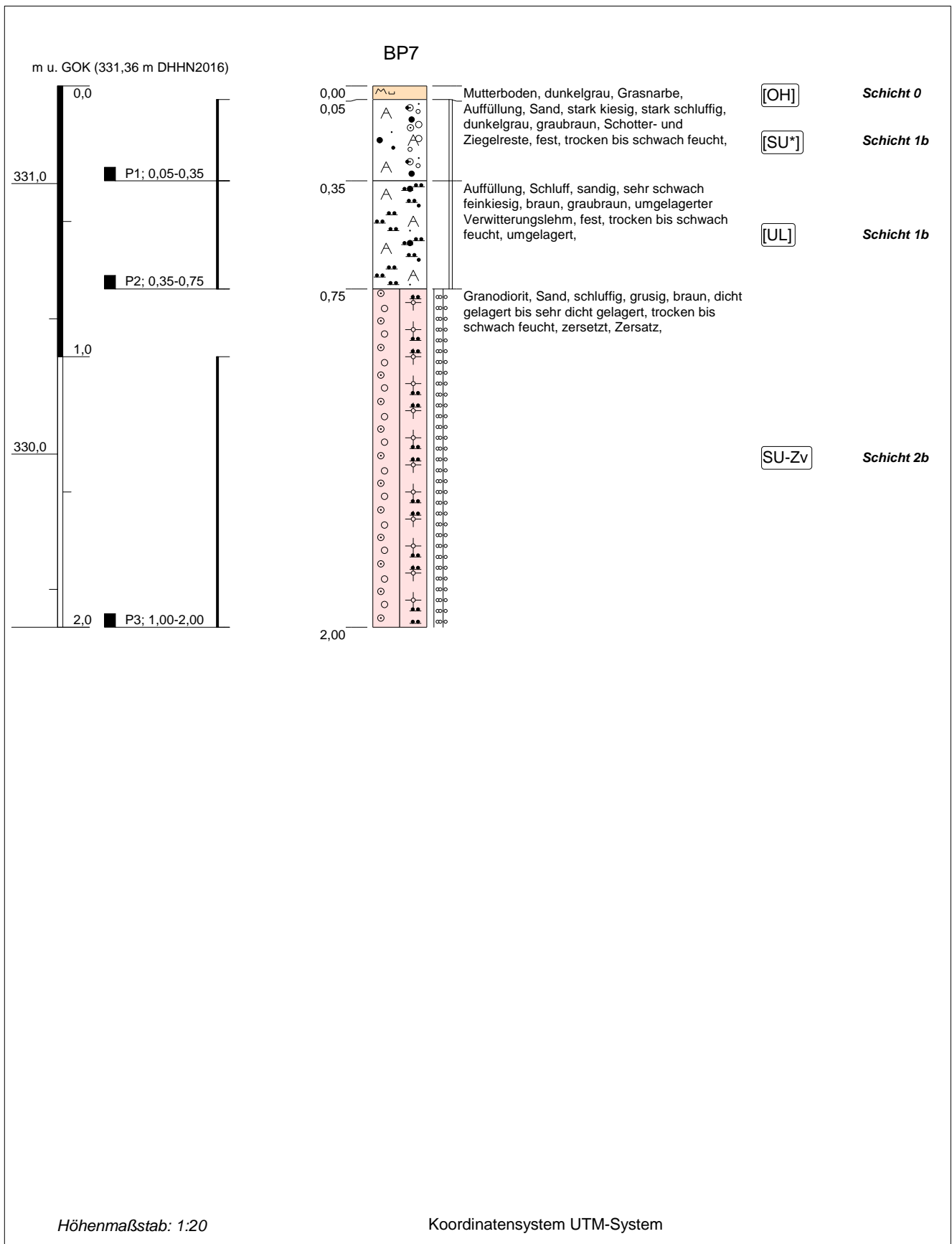



Höhenmaßstab: 1:20

Koordinatensystem UTM-System


<b>Projekt:</b> <b>Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau</b>		 <b>IFG</b> Ingenieurbüro für Geotechnik <hr/> Purschwitzer Straße 13 02625 Bautzen Tel: 03591/6771-30 Fax: 03591/6771-40
<b>Bohrung:</b> <b>BP6</b>		

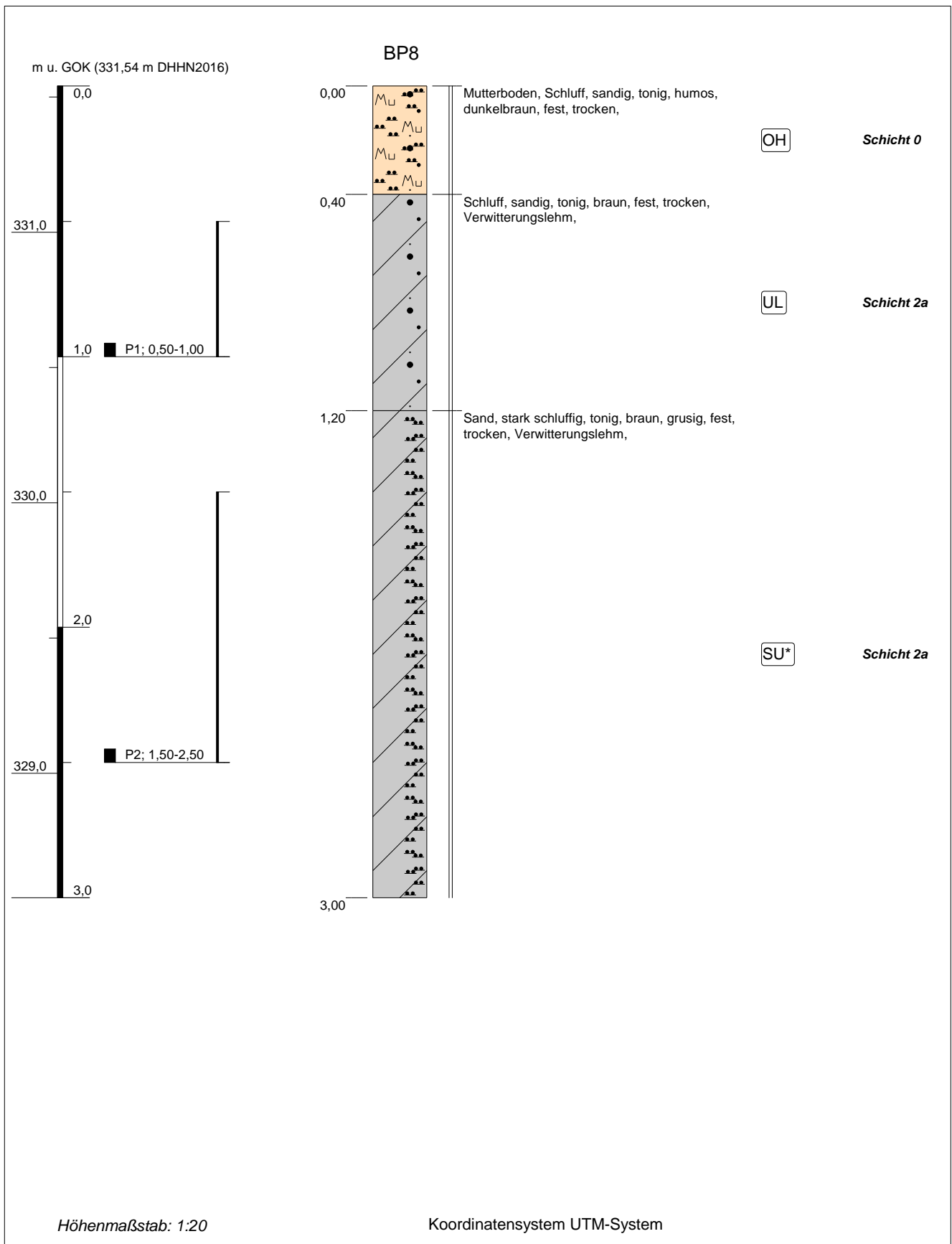
 <b>IFG Ingenieurbüro für Geotechnik</b> Purschwitzer Str. 13, 02625 Bautzen				<b>Schichtenverzeichnis nach ISO 14688-1 und ISO 14689-1</b>				Anlage: <b>3.8</b> Seite: <b>1</b>	
<b>Bohrfirma:</b> IFG Bautzen GmbH <b>Auftraggeber:</b> Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau <b>Projekt:</b> Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau						<b>Aufschluss-Nr.:</b> <b>BP7</b> Datum: 07.09.2023 Projekt-Nr.: I-120-08-23			
Bohrverfahren: Kleinrammbohrung Durchmesser: 80 mm			Rechtswert: 461351,7 Hochwert: 5659315,8		Höhe: 331,36 DHHN2016 Neigung:		Bearbeiter: Hunold Techniker: Meinert		
1	2	3	4	5	6	7			
Tiefe bis  m	Bezeichnung der Boden- bzw. Felsart  Ergänzende Bemerkungen	Farbe  Kalk- gehalt	Beschreibung d. Probe  leicht feucht	Beschreibung des Bohrfortschritts  - Bohrbarkeit/Kernform - Meißeleinsatz - Beobachtungen usw.  - Bodengruppe	Proben Versuche  - Typ  - Nr.  - Tiefe	Bemerkungen:  - Wasserführung - Bohrwerkzeuge/ Verrohrung - Kernverlust - Kernlänge			
0,05	Mutterboden Grasnarbe	dunkelgrau		leicht zu bohren  [OH]		Schicht 0			
0,35	Auffüllung, Sand, stark kiesig, stark schluffig Schotter- und Ziegelreste	dunkelgrau, graubraun	fest, trocken bis schwach feucht Kornform: kantig,	leicht zu bohren bis mäßig schwer zu bohren  [SU*]	P1 (0,05-0,35)	Schicht 1b			
0,75	Auffüllung, Schluff, sandig, sehr schwach feinkiesig umgelagerter Verwitterungslehm - umgelagert	braun, graubraun	fest, trocken bis schwach feucht Kornform: kantig,	mäßig schwer zu bohren  [UL]	P2 (0,35-0,75)	Schicht 1b			
2,00	Granodiorit, Sand, schluffig, grusig  - Zersatz	braun	dicht gelagert bis sehr dicht gelagert, trocken bis schwach feucht Kornform: kantig, zersetzt	schwer zu bohren bis sehr schwer zu bohren ab 2,00m nicht mehr rammbar => OK Festgestein / kein GW SU (Sand, schluffig) bis Fels, verwittert	P3 (1,00-2,00)	Schicht 2b			




<b>Projekt:     Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau</b>		 <b>IFG</b> Ingenieurbüro für Geotechnik
<b>Bohrung:     BP7</b> <span style="float:right"><b>Ort d. Bohrung: siehe Lageplan</b></span>		
Auftraggeber:   Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau	Rechtswert: 461351,7	
Bohrfirma:       IFG Bautzen GmbH	Hochwert:   5659315,8	
Bearbeiter:      Hunold	Ansatzhöhe: 331,36 m DHHN2016	
Datum:           13.09.2023	Endtiefe:     2,00m	<b>Purschwitzer Straße 13</b> <b>02625 Bautzen</b> <b>Tel: 03591/6771-30</b> <b>Fax: 03591/6771-40</b>




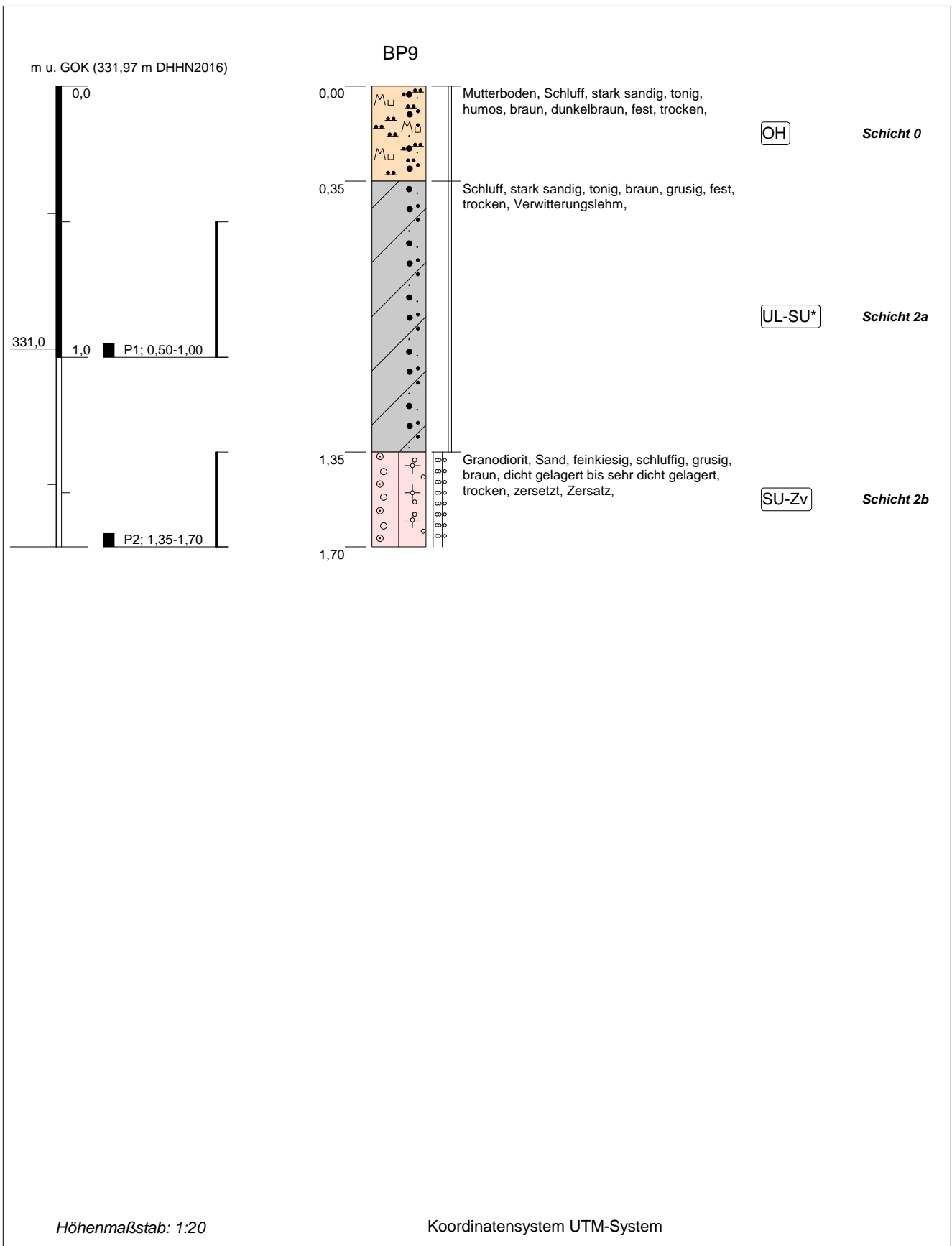
 <b>IFG Ingenieurbüro für Geotechnik</b> Purschwitz Str. 13, 02625 Bautzen		<b>Schichtenverzeichnis nach ISO 14688-1 und ISO 14689-1</b>			Anlage: <b>3.9</b> Seite: <b>1</b>		
<b>Bohrfirma:</b> IFG Bautzen GmbH <b>Auftraggeber:</b> Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau <b>Projekt:</b> Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau					<b>Aufschluss-Nr.:</b> <b>BP8</b> <b>Datum:</b> 07.09.2023 <b>Projekt-Nr.:</b> I-120-08-23		
Bohrverfahren: Kleinrammbohrung Durchmesser: 80 mm		Rechtswert: 461349,7 Hochwert: 5659301,8		Höhe: 331,54 DHHN2016 Neigung:		Bearbeiter: Hunold Techniker: Meinert	
1	2	3	4	5	6	7	
Tiefe bis  m	Bezeichnung der Boden- bzw. Felsart  Ergänzende Bemerkungen	Farbe  Kalk- gehalt	Beschreibung d. Probe  leicht feucht	Beschreibung des Bohrfortschritts - Bohrbarkeit/Kernform - Meißeleinsatz - Beobachtungen usw. - Bodengruppe	Proben Versuche - Typ - Nr. - Tiefe	Bemerkungen: - Wasserführung - Bohrwerkzeuge/ Verrohrung - Kernverlust - Kernlänge	
0,40	Mutterboden, Schluff, sandig, tonig, humos	dunkelbraun	fest, trocken	mäßig schwer zu bohren  OH (Grob-/gemischtkörnige Böden, humos)		Schicht 0	
1,20	Schluff, sandig, tonig - Verwitterungslehm	braun	fest, trocken	mäßig schwer zu bohren  UL (Schluff, leicht plastisch)	P1 (0,50-1,00)	Schicht 2a	
3,00	Sand, stark schluffig, tonig grusig - Verwitterungslehm	braun	fest, trocken Kornform: kantig,	schwer zu bohren bis sehr schwer zu bohren kein GW SU* (Sand, stark schluffig)	P2 (1,50-2,50)	Schicht 2a	




<b>Projekt:</b> <b>Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau</b>		 <b>IFG</b> Ingenieurbüro für Geotechnik
<b>Bohrung:</b> <b>BP8</b> <b>Ort d. Bohrung:</b> siehe Lageplan		
Auftraggeber:	Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau	Rechtswert: 461349,7
Bohrfirma:	IFG Bautzen GmbH	Hochwert: 5659301,8
Bearbeiter:	Hunold	Ansatzhöhe: 331,54 m DHHN2016
Datum:	13.09.2023	Endtiefe: 3,00m

Purschwitzer Straße 13  
02625 Bautzen  
Tel: 03591/6771-30  
Fax: 03591/6771-40

 <b>IFG Ingenieurbüro für Geotechnik</b> Purschitzer Str. 13, 02625 Bautzen				<b>Schichtenverzeichnis nach ISO 14688-1 und ISO 14689-1</b>				Anlage: <b>3.10</b> Seite: <b>1</b>	
<b>Bohrfirma:</b> IFG Bautzen GmbH <b>Auftraggeber:</b> Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau <b>Projekt:</b> Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau						<b>Aufschluss-Nr.:</b> <b>BP9</b> Datum: 07.09.2023 Projekt-Nr.: I-120-08-23			
Bohrverfahren: Kleinrammbohrung Durchmesser: 80 mm			Rechtswert: 461348,1 Hochwert: 5659284,6		Höhe: 331,97 DHHN2016 Neigung:		Bearbeiter: Hunold Techniker: Meinert		
1	2	3	4	5	6	7			
Tiefe bis  m	Bezeichnung der Boden- bzw. Felsart  Ergänzende Bemerkungen	Farbe  Kalk- gehalt	Beschreibung d. Probe  leicht feucht	Beschreibung des Bohrfortschritts  - Bohrbarkeit/Kernform - Meißeleinsatz - Beobachtungen usw.  - Bodengruppe	Proben Versuche  - Typ  - Nr.  - Tiefe	Bemerkungen:  - Wasserführung - Bohrwerkzeuge/ Verrohrung - Kernverlust - Kernlänge			
0,35	Mutterboden, Schluff, stark sandig, tonig, humos	braun, dunkelbraun	fest, trocken	mäßig schwer zu bohren  OH (Grob-/gemischtkörnige Böden, humos)		Schicht 0			
1,35	Schluff, stark sandig, tonig grusig - Verwitterungslehm	braun	fest, trocken	mäßig schwer zu bohren  UL (Schluff, leicht plastisch) bis SU* (Sand, stark schluffig)	P1 (0,50-1,00)	Schicht 2a			
1,70	Granodiorit, Sand, feinkiesig, schluffig, grusig  - Zersatz	braun	dicht gelagert bis sehr dicht gelagert, trocken Kornform: kantig, zersetzt	schwer zu bohren bis sehr schwer zu bohren ab 1,70m nicht mehr rammbar => OK Festgestein / kein GW SU (Sand, schluffig) bis Fels, verwittert	P2 (1,35-1,70)	Schicht 2b			



<b>Projekt:     Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Crostau</b>		 <b>IFG</b> Ingenieurbüro für Geotechnik
<b>Bohrung:     BP9</b> <span style="float:right"><b>Ort d. Bohrung: siehe Lageplan</b></span>		
Auftraggeber:   Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau	Rechtswert: 461348,1	
Bohrfirma:       IFG Bautzen GmbH	Hochwert:   5659284,6	
Bearbeiter:      Hunold	Ansatzhöhe: 331,97 m DHHN2016	
Datum:           13.09.2023	Endtiefe:     1,70m	<b>Purschwitzer Straße 13</b> <b>02625 Bautzen</b> <b>Tel: 03591/6771-30</b> <b>Fax: 03591/6771-40</b>